

Hygienekonzept für Badmintonturniere des TSV Heimerde Mülheim

Der TSV Heimerde richtet regelmäßig Badmintonturniere für den Badminton-Landesverband (BLV) in NRW aus. Mit diesem Hygienekonzept werden die Rahmenbedingungen beschrieben, unter denen die Durchführung dieser Turniere im Einklang mit der geltenden Corona-Schutzverordnung des Landes Nordrhein-Westfalen möglich ist. Bei Änderungen der Corona-Schutzverordnung wird das vorliegende Hygienekonzept ggf. angepasst.

Entsprechend kann es notwendig werden, den Ablauf des Turniers auch kurzfristig oder während des Turniers zu ändern. Auch eine Absage oder ein Abbruch des Turniers kann nicht ausgeschlossen werden.

Die Teilnahme an Turnieren ist freiwillig und liegt in der Eigenverantwortung des Teilnehmers bzw. des Erziehungsberechtigten.

Alle in der Halle anwesenden Personen werden über das Hygienekonzept in Kenntnis gesetzt und zu dessen Einhaltung verpflichtet. Das Hygienekonzept wird auf den Homepages des TSV Heimerde sowie des BLV-NRW veröffentlicht. Während des Turniers wird es gut sichtbar im Halleninnenraum an verschiedenen Stellen angebracht. Bei Nichteinhaltung der Hygieneregeln erfolgt ein sofortiger Ausschluss vom Turnier.

Die Belüftung der Halle wird durch die halleneigene Belüftungsanlage gewährleistet.

1. ALLGEMEINES

- Auf den allgemeinen Verkehrsflächen innerhalb der Halle ist ein Mund-Nasen-Schutz zu tragen. Dieser darf nur auf den Sitzplätzen der Tribüne oder auf dem Spielfeld abgelegt werden.
- Gruppierungen vor und in der Halle sind zu vermeiden. Auch das Stehen am Geländer der Empore ist zu vermeiden.
- Beim Husten und Niesen ist die Hust- und Niesetikette einzuhalten (in die Armbeuge niesen oder husten bzw. in ein Papiertaschentuch)
- Seifenspender und Desinfektionsmittel für die Hände sind in den Sanitarräumen vorrätig.
- Es wird keinen Badminton-Verkaufsstand geben.

2. ZUGANG ZUR HALLE

- Es gibt getrennte Ein- und Ausgänge, die auch als solche gekennzeichnet sind.
- Es werden nur symptomfreie Personen in die Halle gelassen. Der Zugang zur Halle wird permanent kontrolliert. Zur Sicherung der Nachverfolgbarkeit werden die Kontaktdaten aller Teilnehmer und Besucher am Eingang erfasst. Nur Personen, die ihre Kontaktdaten angeben, erhalten Zugang zur Halle. Alle registrierten Besucher werden mit einem Stempel auf der Hand gekennzeichnet.
- Für alle in der Halle anwesenden Sportler und Begleitpersonen stehen genug Sitzplätze auf der Tribüne zur Verfügung. Es wird nur jede zweite Sitzreihe freigegeben. Eine Unterschreitung des Mindestabstandes ist nur entsprechend den Regelungen des §1 der Corona-Schutzverordnung NRW möglich. Ansonsten ist der Mindestabstand von 1,5m einzuhalten.

3. ABLAUF DES TURNIERES

- Die jeweiligen Disziplinen werden nacheinander in folgender Reihenfolge ausgetragen: am Samstag Gemischtes Doppel und Einzel und am Sonntag Doppel. Nur die Teilnehmer der jeweiligen Disziplin dürfen sich in der Halle aufhalten. Die maximale Anzahl an Personen, die sich gleichzeitig in der Halle aufhalten, ist somit ständig kleiner als 130.
- Es werden maximal 92 Spielerinnen und Spieler gleichzeitig im Halleninnenraum sein (14 Spielfelder mit vier Spielern im Doppel), sowie pro Feld zwei Trainer. Davon werden zwei Spielfelder zum Einspielen reserviert und nicht zur Turnierdurchführung herangezogen.
- Die Anwesenheit von Zuschauern ist auf max. 300 begrenzt.
- Die Spieler tragen den Mundschutz bis zum Feld und setzen ihn unmittelbar nach Beendigung des Spiels wieder auf und verlassen dann das Feld.
- Trinkflaschen, Handtücher, Federbälle und ähnliches sind jeweils an den eigenen linken Rand des Spielfeldes zu legen. Damit ist gewährleistet, dass sich die Spieler während der Pausen nicht begegnen.
- Es findet während des gesamten Spiels und danach kein Körperkontakt statt (kein Abklatschen, Umarmen, Händeschütteln, etc.).
- Das Einspielen vor Turnierbeginn ist für bis zu vier Personen pro Feld (analog Doppel) gestattet.
- Siegerehrungen werden für alle Altersklassen jeweils nach Beendigung einer Disziplin auf der Empore durchgeführt. Alle Teilnehmer, bis auf die jeweiligen Spielerinnen und Spieler auf dem Podest, bleiben auf der Tribüne.
- Die Duschräume können jeweils von maximal zwei Personen und die Umkleiden von maximal vier Personen unter Einhaltung des Mindestabstandes gleichzeitig genutzt werden. Entsprechende Hinweise werden an den Duschen/Umkleiden angebracht.

4. CAFETERIA

- Vor der Cafeteria gibt es zusätzlich die Möglichkeit, sich die Hände zu desinfizieren.
- In der Warteschlange, wie auf allen Verkehrsflächen in der Halle, muss ein Mund-Nasen-Schutz getragen werden.
- Die Helfer der Cafeteria tragen Mund-Nasen-Schutz bzw. Head-Shields.
- Bei der Vorbereitung der Speisen werden Handschuhe getragen, ebenso bei der Essensausgabe.
- Die Bezahlung der Speisen und Getränke erfolgt an eine separate Person, die kein Essen ausgibt. Damit sind Geldfluss und Essensausgabe getrennt.
- Es wird ausschließlich Einweggeschirr benutzt, da keine Spülmaschine zur Verfügung steht. Eigene Kaffeebecher oder eigenes Geschirr darf gerne mitgebracht werden.

5. ANSPRECHPARTNER

Verantwortlich für die Durchführung von Turnieren des TSV Heimateerde ist der Abteilungsleiter Christian Schröder.

Email: christian.schroeder@tsv-heimaterde.de, Mobil: 01719923214. Er steht für Rückfragen gern zur Verfügung.